

# Schulnachrichten 1/SJ 20\_21

## Budget 2021:

### **Auch die Schule ist aufgefordert den Rotstift anzusetzen!**

Liebe Eltern, Liebe Birmenstorferinnen und Birmenstorfer

Die Birmenstorfer Bevölkerung hat an der Urnenabstimmung vom 17. Mai 2020 die überarbeitete Budgetvorlage 2020 mit gleichbleibendem Steuerfuss (94%) mit grosser Mehrheit (689 ja zu 54 nein) angenommen. Um in den kommenden Jahren ein ausgeglichenes Gemeindebudget präsentieren zu können, müssen alle Bereiche der Gemeinde auf Sparpotenzial überprüft werden.

Die Schulpflege wurde daher vom Gemeinderat aufgefordert, auch das Bildungsbudget auf den Prüfstand zu stellen und beim Budget 2021 gegenüber dem Budget 2020 Einsparungen von 10% zu erzielen. Von den gut Fr. 3,5 Mio. Bildungskosten werden nur rund Fr. 220'000.- durch die Schulpflege budgetiert und verantwortet. Der grosse Rest liegt in der Obhut des Gemeinderates, wobei jedoch der allergrösste Teil dieser Kosten durch kantonale Vorgaben definiert und damit nicht beeinflussbar sind.

Um den Gemeinderat in seinen Sparbestrebungen zu unterstützen, haben sich Schulpflege und Schulleitung nicht nur auf das «Schulbudget» beschränkt, sondern auch auf die restlichen Bildungskosten. Bei der Budget-Überprüfung orientierte sie sich an folgenden Kriterien:

- Basieren die Kosten auf gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben?
- Leisten die Kosten einen Beitrag zur Bildung?
- Ist der Einsatz der Kosten effektiv?

Es zeigte sich einmal mehr, dass ein grosser Teil der Bildungskosten nicht oder nur geringfügig durch die Schulpflege oder den Gemeinderat beeinflussbar sind.

Die Schulpflege hat im Rahmen des in ihrer Verantwortung liegenden Schulbudgets die Vorgaben erfüllt und 10 % Einsparungen erzielt. Zusätzlich hat sie im restlichen, beeinflussbaren Teil des Bildungsbudgets Reduktionsmöglichkeiten des Gemeinderates von rund 4% identifiziert.

Die Einsparungen im Schulbudget betreffen verschiedenste Positionen, wie Streichung der Randstundenbetreuung in der Unterstufe, Reduktion der Beiträge pro Schüler für Exkursionen und Kulturanlässe. Auch beim Schulmaterial wurden Einsparungen vorgenommen und es muss auf diverse Neuanschaffungen verzichtet werden.

An dieser Stelle möchten wir hervorheben, dass das Klassenlager der Mittelstufe nicht aufgrund von Sparmassnahmen abgesagt wurde. Die Schule kann das Lager in diesem Jahr nicht durchführen, weil wir das vom Lagerhaus «Villa Jugend» erhaltene Covid-19 Schutzkonzept nicht einhalten können. Die Einschränkungen und der tägliche Reinigungsaufwand sind zu gross. Das schmerzt uns alle sehr, denn das Lager ist ein wunderbarer Ort, um den Klassengeist und das Sozialgefüge zu stärken. Die Mittelstufenlehrpersonen werden ein ebenso spannendes Programm für die Woche vor den Herbstferien mit Exkursionen oder Schulreisen zusammenstellen. Genaue Informationen erhalten die Schülerinnen und Schüler in Kürze von ihren Klassenlehrpersonen.

Ihre Schulpflege Birmenstorf

# Jahresprogramm Schuljahr 2020/21

Nachstehend geben wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Einblick in die Entwicklungsthemen, mit welchen sich die Schule Birmenstorf im Schuljahr 20/21 beschäftigen wird.

Die Grundhaltung altersdurchmischtes Lernen und «Lernen am gemeinsamen Gegenstand» bleibt bei unserer Schulentwicklungsarbeit wegweisend.

Die folgenden in den Vorjahren fokussierten Schul- und Unterrichtsentwicklungsschwerpunkte werden weiter vertieft und gefestigt:

- Kompetenzorientierter Unterricht
- Begabungsförderung
- ICT im Unterricht
- Zusammenarbeit und Organisation im Lehrpersonenteam

Im August 2018 haben Schulleitung und Lehrpersonen eine Standortbestimmung zur Einführung des neuen Aargauer Lehrplanes gemacht. Diese zeigte unter anderem, dass es ein grosses Bedürfnis ist, sich als ganze Schule mit der Beurteilung im kompetenzorientierten Unterricht vertieft auseinanderzusetzen, um dem neuen Aargauer Lehrplan gerecht zu werden.

Den Fokus unserer Entwicklungsarbeit legen wir daher im SJ 20/21 auf die **kompetenzorientierte Beurteilung**. Da dies einerseits ein sehr umfangreiches Thema ist und wir zudem im Juni 2021 am **Schul-in Kongress «Kompetente Schulen»** der Pädagogischen Fachhochschule teilnehmen und auch mitwirken, werden wir uns über zwei Jahre intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen.

Der kompetenzorientierte Unterricht erfordert ein breites Beurteilungsrepertoire. Das heisst, es bedarf verschiedener Informationsquellen, um als Lehrperson ein vertieftes Verständnis zu Lernfortschritten und Lernproblemen der Schülerinnen und Schüler zu erhalten.

Bei der kompetenzorientierten Beurteilung stehen folgende Leitfragen im Zentrum:

1. Wer beurteilt? (Beurteilungsperson: Lehrperson, Schülerin und Schüler, weitere Personen wie schulische Heilpädagogin)
2. Was wird beurteilt? (Beurteilungsfokus: fachliche und überfachliche Kompetenzen als Zusammenspiel von Wissen, Können, Wollen bzw. entsprechende Lernziele des Unterrichts).
3. Wozu wird beurteilt? (Beurteilungsfunktion: formativ, summativ, prognostisch)
4. Im Vergleich womit wird beurteilt? (Beurteilungsbezug: Sachnorm, Individualnorm, Sozialnorm) –
5. Wie erfolgt die Beurteilung? (Beurteilungsform: Dialog, Bericht, Note/Code)

Bei der Entwicklungsarbeit berücksichtigen wir, die im SJ 19/20 neu eingeführte Zusammenarbeitsstruktur (Unterrichtsteams, Stufenteam, Kollegium, Steuergruppe, Schulleitung, Schulpflege) und ziehen unser weiterhin gültiges Leitbild mit Fokus auf die schulinternen Leitsätze zum Thema Prüfen und Beurteilen mit ein.

## Leitsatz Prüfen und Beurteilen

Wir dokumentieren und reflektieren die erworbenen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler transparent, umfassend und förderorientiert.

(Auszug aus dem Leitbild der Schule Birmenstorf Link: <https://www.birmenstorf.ch/schule/unsere-schule/leitbild/>)

### **Unsere schulinternen Leitsätze zum Leitsatz Prüfen und Beurteilen**

- Wir sind leistungsorientiert. Die Leistungsbeurteilung basiert auf unterschiedlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.
- Wir haben Absprachen bezüglich wichtiger Fragen der Leistungsbeurteilung. Diese Absprachen werden regelmässig überprüft.
- Wir führen unsere Schülerinnen und Schüler gezielt zu selbständigem Arbeiten, zur Selbstbeurteilung und Selbsteinschätzung hin.

### **Schulpflege und Schulleitung beschäftigen sich zudem mit den folgenden Schwerpunkten:**

- Umsetzung neue Ressourcierung
- Schulraum Um- und Erweiterungsbau, sowie die damit verbundene optimale Umsetzung im Unterricht
- Umsetzung Mentoring für alle neuen Lehrpersonen

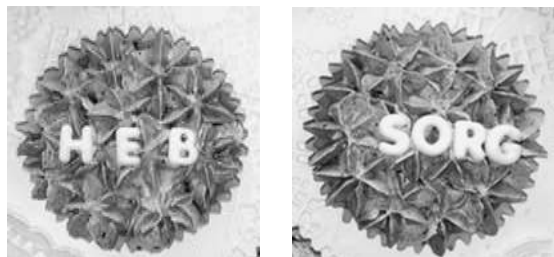
Einblick in das Jahresprogramm erhalten Sie auch über die Homepage der Gemeinde Birmenstorf unter: **Unsere Schule/Schulentwicklung**

### **Schulpflege und Schulleitung Birmenstorf**

## **Impressionen vom Schuljahresstart 20\_21**

Wie so einiges in diesem Jahr verlief auch der Schuljahresstart aufgrund von Corona etwas anders. Das gemeinsame Startritual konnte diesmal nicht mit allen Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in gewohnter Form durchgeführt werden.

### **Der Schulstart zu unserem Jahresmotto**



fand daher in den Stufen resp. den verschiedenen Schulhäusern statt.

### **Einblick in den Kindergartenstart**

Seit rund drei Wochen füllen strahlende Kinderaugen und fröhliches Lachen wieder unsere Kindergärten.

Am Montagmorgen 10. August 2020 starteten die Kindergartenkinder vom 2. Kindergartenjahr bei ihren noch neuen oder bereits bekannten Lehrpersonen in das Schuljahr 2020/2021. Die

Kinder sprudelten vor Energie und freuten sich auf das Wiedersehen mit ihren Gspänli und auf das ausgiebige Spielen.

Am Nachmittag stieg dann die Spannung – 36 neue Kinder schnupperten zum ersten Mal Kindergartenluft. Aufregung und Vorfreude war spürbar, aber nicht immer ist es leicht, sich auf neue Situationen einzulassen, neue Kinder kennenzulernen und den Tag bei (noch) fremden Lehrpersonen zu verbringen. Vieles war neu und unbekannt. Die Kinder vom 2. Kindergarten sind sehr stolz, den «Neuen» den Kindergartenalltag näher zu bringen.

Die Kindergartenkinder erlebten einen tollen Schuljahresstart und die Lehrpersonen freuen sich auf die kommende Zeit mit ihrer Klasse. Es wird viel gespielt, gelacht, gesungen und gestaltet. Im Vordergrund steht in der Anfangszeit das gemeinsame Kennenlernen. Wasserpilch bei heissen Temperaturen, zusammen im Sandkasten spielen oder auch kleine Aufträge in Gruppen stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Alle sind gespannt auf die zukünftigen Erlebnisse mit der Kindergartenklasse.

### Impressionen zum Schulstart aus der 1./2. Klasse

- Am ersten Schultag habe ich schon einiges gelernt.
- Er war ganz toll.
- In der 2. Woche habe ich mich auf die Hausaufgaben gefreut!
- Ich fand «Sams» sehr toll.
- Ich habe mich auf das Malen gefreut. Das fand ich schön.
- In der 2. Woche hatte ich das erste Mal Hausaufgaben. Ich habe mich gefreut.
- Wir haben jede Woche einen Wochenbuchstaben. Bevor es klingelt, da hängt ein Schild, da kann man etwas machen, zum Beispiel lesen, Mathespiele, Spiele aus dem Gestell oder iPad.
- Wir haben jede Woche ein Kind der Woche und einen Wochenbuchstaben. Meine Lehrerin erzählt vom Sams. Sie ist die Beste.
- Ich finde die Schule cool, weil ich Buchstaben lerne.
- Ich fühle mich gut in der Schule, weil ich mit meinem Freund in der Klasse bin.
- Ich finde Schule gut wegen Mathe.
- Ich finde Schule cool, weil meine Lehrerin richtig nett ist und weil wir viel lernen.
- Ich finde die Schule cool, weil meine Lehrerin uns coole Aufgaben gibt.
- Die Schule macht Spass.
- Mir gefallen die Zahlengeschichten.
- Ich gehe gerne in die Schule.
- Ich gehe gerne in die Pause.



**An der Mittelstufe** entstand im Schulhaus Gemeindehausstrasse, dieser Regenbogen, der unsere Schulkinder behüten soll. Ganz gemäss dem Jahresmotto:

**«Gänd enand Sorg!»**